

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5146

wir pflegen!

Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger
in Schleswig-Holstein e.V.



An den Innen- und Rechtsausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Der Vorsitzende Jan Kürschner
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

wir pflegen! Interessensvertretung und
Selbsthilfe pflegender Angehöriger SH e.V.
Nicole Knudsen
nknudsen@wir-pflegen-sh.net
Steinbergweg 1
25873 Oldersbek
0152.3373.9618
wir-pflegen.net

1 / 2

Nur per E-Mail: innenausschuss@landtag.ltsh.de

28. August 2025

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des „**Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften**“ Gesetzentwurf der Fraktion der FDP – Drucksache 20/3467 Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 20/3499

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kürschner,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme zu dem oben angeführten Betreff.

Wir begrüßen ausdrücklich eine mittelfristig verpflichtende hybride Ausrichtung öffentlicher Sitzungen.

Von den mehr als 176.000 Menschen in Schleswig-Holstein mit einem anerkannten Pflegegrad werden weit über 80 Prozent von ihren An- und Zugehörigen gepflegt und umsorgt. Gerade für pflegende Angehörige ist es grundsätzlich sehr schwierig, die Pflege bzw. Care-Arbeit mit außerhäuslichen Veranstaltungen zu vereinbaren.

Während es für einen Bruchteil der pflegebedürftigen Menschen zumindest tagsüber Betreuungsangebote gibt, sind Verhinderungspflege-Angebote für die Abend- und Nachtstunden in Schleswig-Holstein faktisch nicht vorhanden. Das erschwert eine Vereinbarkeit von Care-Arbeit und selbstbestimmten Leben und ist einer der Gründe dafür, dass pflegende Angehörige sich gar nicht oder nur mit hohem Organisationsaufwand als Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter oder für sonstige politische Mandate zur Verfügung stellen, an Gremiensitzungen teilnehmen oder sich ehrenamtlich engagieren.

Die digitale Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretungen oder Sitzungen der Kreistage ist einer von vielen noch zu implementierenden Bausteinen, damit pflegende Angehörige nicht weiter in die De-Sozialisierung getrieben werden, sich aktiv in den politischen Diskurs einbringen und an demokratischen Prozessen beteiligen können.

Wir unterstützen außerdem, dass Sitzungen der Gemeinde- oder Kreistagsversammlungen grundsätzlich familienfreundlich zu gestalten sind, was unter anderem einen barrierefreien



Zugang und entsprechende Anfangs- und verbindliche Endzeiten beinhaltet.

Mit freundlichem Gruß

Nicole Knudsen

wir pflegen SH e.V.

2 / 2

wir pflegen SH e.V. vertritt die Interessen sorgender, pflegender und begleitender An- und Zugehöriger auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen.

Acht von zehn pflegebedürftigen Menschen werden in Schleswig-Holstein von Angehörigen und Freunden versorgt. Bisher wurde diese wertvolle Arbeit viel zu wenig gewürdigt. Das wollen wir ändern.

Zu unseren Zielen gehört die Stärkung der Selbsthilfe. Außerdem setzen wir uns für mehr Wertschätzung und Mitspracherecht der häuslich Pflegenden in Gesellschaft und Politik ein.